

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

12. Jahrgang · 31. Juli 2009 · Nr. 7

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nun geht mit dem 31. Juli die 4. Legislaturperiode des Gemeinderates nach der Wende zu Ende. Der neue Gemeinderat wurde bereits am 7. Juni 2009 von Ihnen gewählt. Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates wird am 3. August, 19:00 Uhr im Heimatzimmer Spitzkunnersdorf stattfinden. Ich möchte Ihnen heute eine kleine Bilanz der letzten fünf Jahre und der vielen Beschlüsse, die durch den Gemeinderat beraten und gefasst wurden, geben. In der Zeit vom 1. August 2004 bis jetzt hatte der Gemeinderat 55 Sitzungen durchgeführt. In diesen Gemeinderatssitzungen wurden 530 Beschlüsse beraten und anschließend beschlossen. Die meisten Beschlüsse mussten verabschiedet werden, damit unsere vielen Infrastrukturmaßnahmen (Bauvorhaben) durchgeführt werden konnten. Ich kann an dieser Stelle nicht alle Projekte und Bauvorhaben aufführen, verweise aber auf die Gemeindeblätter der letzten 5 Jahre November/ Dezember, wo ich versucht habe, stets für das jeweilige Jahr einen kurzen Rückblick über das Baugeschehen zu geben. Trotzdem möchte ich einige besondere Bauvorhaben Revue passieren lassen: So wurden durch die Gemeinde sehr viele Straßendeckenerneuerungen und wenn notwendig, auch der Straßenbeleuchtung, durchgeführt. Wir konnten auch einige Brücken wie Bergwerkstraße, Kretschamweg, Schmiedeweg, Lindenweg erneuern. Es wurden vier Busbuchten neu gebaut und somit eine weitere Verbesserung, besonders für unsere Schulkinder, geschaffen. Natürlich wurde nicht nur Neues gebaut, es wurde auch einiges abgerissen, weil es nicht mehr sanierungswürdig gewesen ist, so z.B. an der Poststraße in Spitzkunnersdorf, die Scheune vom ehemaligen Baubetrieb, das Metallwerk, der Görnerbau, das Bahole, die Spitzkunnersdorfer Straße 5, Siedlungsweg 4 und 6 und das Schützenhaus. Auch Parkplätze, wie an der katholischen Kirche, dem Niederkretscham und an der Poststraße wurden neu gebaut. Das größte Bauvorhaben in dieser Legislaturperiode war natürlich unsere Grundschule. Diese Baumaßnahme konnte in einer relativ kurzen Zeit vom Juli 2005 bis Oktober 2006 mit der Neugestaltung des Hortes und der Wohnung für unseren Hausmeister realisiert werden. Auf Grund des kalten Wetters von Mitte Dezember 2005 bis März 2006 konnten wir die Baumaßnahme nicht planmäßig durchführen und es wurde ein Wettlauf mit der Zeit zwischen dem 22. März bis 30. Oktober 2006. Die Fördermittel mussten unbedingt bis Ende des Jahres abgerechnet werden und die Kinder sollten in den Herbstferien umziehen, aber es hat alles noch geklappt. Der Gemeinderat brachte noch ein großes Vorhaben auf den Weg, indem er den Beschluss fasste, ein Altenpflegeheim in der Gemeinde zu errichten. Es wurde lange überlegt, ob es 36, 48 oder 60 Plätze haben sollte. Am Ende der Beratungen wurde sich auf 48 Plätze geei-

Termine für den Monat August 2009

- 31.07.– Sommerfest und 150 Jahre Schützengesellschaft –
- 02.08. Festplatz Spitzkunnersdorf – Vereine des Ortes
- 01.08. Umzug der Schützengesellschaften – Schützengesellschaft 1859 Spitzk. e.V. und Vereine des Ortes
- 02.08. Adlerschießen – Festplatz – Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf e.V. und Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf
- 08.08. Schuleintritt – Jahnsporthalle
Grundschule Leutersdorf
- 21.08.– Sommerfest – Spartenheim „Am Viebig“ –
- 23.08. 85 Jahre Kleingärtnerverein Leutersdorf
Kleingärtnerverein Leutersdorf e.V.

nigt und ein Betreiber, der Arbeiter-Samariter-Bund Löbau, gefunden. Dieser begleitet uns seit Dezember 2007 bei der gesamten Baumaßnahme und hat seine ganzen Erfahrungen in den jetzigen Bau mit eingebracht. Ich möchte den Mitarbeitern an dieser Stelle ganz herzlich danken. Auch hier haben wir uns natürlich ein Ziel gestellt, was lautet: „Fertigstellung des Altenpflegeheimes April 2010“ und der neue Gemeinderat wird noch einige Entscheidungen treffen müssen, bis das Bauvorhaben endgültig fertig gestellt ist.

In der vierten Legislaturperiode sind 15 gewählte Gemeinderäte zum Einsatz gekommen. Und mit Trauer denken wir



Foto:
Siegfried Gröllich

v.l.n.r.: Lutz Halang, Peter Hauser, Margot Kühnel, Sieghard Reichel, Rüdiger Heinze, Katharina Schild, Andreas Fleischmann, Ulf Roscher, Renate Gocht, Uwe Albert, Jörg Rudolph, Bürgermeister Bruno Scholze
Es fehlen: Jörg Linke, Eberhard Nitsche

Ja, an der Spree, dort wo ich wohne,
grüßen die Berge von der Ferne her.
Die Lausche wölbt den Gipfel weit nach oben,
der Hochwald streckt sich lang wie's grüne Meer.

Die Spree entspringt bei uns aus drei Quellen,
und nimmt in's Land dann seinen Lauf,
vorbei fließt sie an schmucken Umgebendehäuschen,
wo früher Weber gingen ein und aus.

Vergangen ist die Romantik,
geblieben ist die Erinnerung von einst.
Der harte Menschenschlag mit seinem „Rollen“
fügt sich geduldig in die neue Zeit.

daran zurück, dass unsere liebe Rosemarie Wagner, auch als 1. Stellvertretende Bürgermeisterin und Herr Richard Jakubczyk, auch als Naturschutzbeauftragter, diese Wahlperiode nicht beenden konnten. Für Rosemarie Wagner rückte als Ersatzgemeinderat Herr Jörg Rudolph nach, aber für Herrn Richard Jakubczyk konnte kein Ersatzgemeinderat eingesetzt werden. Deshalb hat der Gemeinderat in den letzten vier Sitzungen nur noch mit 13 Gemeinderäten gearbeitet. Da es eine sehr erfolgreiche 4. Legislaturperiode für die Gemeinderäte gewesen ist, möchte ich mich ganz herzlich bei allen Damen und Herren des Gemeinderates bedanken und ihnen für die Zukunft alles Gute, Freude und beste Gesundheit wünschen.

Jetzt noch eine ganz erfreuliche Nachricht. Durch die SZ unseres Landkreises und von Herrn Metzke aus Seiffhennersdorf haben wir erfahren, dass unser Felix Donath bei seiner sportlichen Entwicklung als Radrennfahrer große Erfolge gefeiert hat. Er wurde beim Straßen- und Bahnrennen um die deutsche Meisterschaft 5-mal als Sieger gekürt. Schon der Gedanke, dass man bei einer deutschen Meisterschaft als



Sieger hervorgeht, ist ein ganz hervorragendes Ergebnis, aber unser Felix ist auch auf der Liste der Einstufungen auf dem ersten Platz bei der U 17 (bis 17 Jahre) und konnte somit die Qualifikation zur Jugendolympiade in Finnland, die in den letzten Tagen des Monat Juli stattfindet, erreichen. Wir wünschen ihm auch für die Zukunft persönlich und sportlich stets eine gute stabile Gesundheit für die Umsetzung seiner ehrgeizigen Ziele. Die Gemeinde glaubt fest an ihn. Hoffentlich klappt es, dass wir ihn in der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr (Dezember) im Wilden Hirsch begrüßen und ehren können.

Nun gehen die Ferien für unsere Schüler zu Ende. Am 10. August kehrt der Ernst des Lebens wieder zurück. Leider hatten unsere Kinder und Jugendlichen die ersten Wochen der Ferien nicht das beste Wetter, aber wir hoffen trotzdem, dass außer Fernsehen und Computer noch einige schöne und interessante Veranstaltungen und Ferienreisen unternommen werden konnten.

Mit freundlichen Grüßen


Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Unseren ABC-Schützen möchten wir viel Freude beim Lernen, beste Gesundheit und Glück für ihre Schulzeit wünschen.



Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Leutersdorf Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009

I

Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II

Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Leutersdorf wird in der Zeit vom 10. August bis 14. August 2009 während der üblichen Dienststunden im Zimmer 3 (Einwohnermeldeamt) der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

III

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 14. August 2009 bis 12:00 Uhr bei der Gemeinde Leutersdorf, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, Zimmer 3 (Einwohnermeldeamt) Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

IV

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 09. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

V

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 60 (Löbau-Zittau 2) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

VI

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter ohne die Angabe von Gründen,
2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (09. August 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (14. August 2009) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten **bis 28. August 2009, 16.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Mitteilung der Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) erleichtert die Bearbeitung.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr**, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VII

Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und der Bevollmächtigte sich ausweisen kann.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Leutersdorf, den 31. Juli 2009



Schulze

Schulze, Bürgermeister

Gemeinde Leutersdorf Wahlbekanntmachung

1. Am 30. August 2009 findet die **Wahl zum 5. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende drei Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	Barrierefrei
1	Leutersdorf ab Zittauer Platz in Richtung Seifhennersdorf, Dörfel, Neuwalde, Josephsdorf und vom Ortsteil Spitzkunnnersdorf Neuspitzkunnnersdorf	Grundschule Leutersdorf, Speiseraum Seifhennersdorfer Straße 2, Leutersdorf	Ja
2	Leutersdorf Ortsteil Hetzwalde, Oberdorf bis einschließlich Mittelstraße/Poststraße	Gemeindetreff, Sitzungszimmer Hauptstraße 24, Leutersdorf	Nein
3	Ortsteil Spitzkunnnersdorf (außer Neuspitzkunnnersdorf) bis einschließlich Straße der Republik	Gemeindezentrum, Heimatzimmer Hauptstraße 13a, Ortsteil Spitzkunnnersdorf	Nein

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 9. August 2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 30. August 2009, um 15:00 Uhr, im Rathaus Seifhennersdorf, Zimmer 15, Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet

und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Leutersdorf, den 31. Juli 2009



Scholze, Bürgermeister

Vollzug des Tierschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2006 (BGBl. I S. 1206, 1313), das zuletzt durch das Gesetz vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3001; 2008, 47) geändert worden ist und dem Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466), das zuletzt durch Art. 4 des Gesetzes vom 08.12.2008 (SächsGVBl. S. 940, 941) geändert worden ist.

Kastration wildlebender Katzen

im Bereich des ehemaligen Metallwerks / des Schlosses in Leutersdorf

Die Gemeinde Leutersdorf erlässt als zuständige Ortspolizeibehörde folgende

Allgemeinverfügung:

1. In der Zeit vom **03.08.2009 bis zum 16.08.2009** wird in der Gemeinde Leutersdorf in Zusammenarbeit mit dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Görlitz sowie unter Beteiligung des „Tierschutzvereins e.V. im Landkreis Löbau-Zittau“ das Einfangen der im Bereich Siedlungsweg/ Einmündung Geschwister-Scholl-Straße in Leutersdorf freilebenden Katzen zur Kastration stattfinden.

Daher werden die anwohnenden Katzenbesitzer aufgefordert, ihre Katzen in der betreffenden Zeit im Haus zu behalten bzw. bei Freigang mit einem Halsband zu kennzeichnen.

2. Die sofortige Vollziehung der unter Nr. 1. angeordneten Maßnahmen wird im öffentlichen Interesse angeordnet.

3. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

4. Begründung:

Neben den in Obhut des Menschen gehaltenen Katzen gibt es in der Gemeinde im Bereich Siedlungsweg/ Einmündung Geschwister-Scholl-Straße (ehemaliges Metallwerk, Schloss) in Leutersdorf eine wildlebende Katzenpopulation. Obwohl diese Tiere der natürlichen Selektion (Reduktion des Tierbestandes) unterliegen und die Überlebenschancen besonders bei Jungtieren gering sind, ist durch die enorme Vermehrungsrate ein Anstieg dieser Population (Tiergruppe) zu verzeichnen. Dieser Zustand stellt eine Gefährdung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit dar. Zum einen geht von diesen Tieren eine gesundheitliche Gefährdung des Menschen und seiner Haustiere aus. Mit dem Anstieg der Populationsdichte steigt die Zahl der vorhandenen Erreger und damit die Infektionsgefahr für die in menschlicher Obhut, aber mit Freigang gehaltenen Katzen. Zum anderen ist eine geruchliche und hygienische Belästigung der Anwohner durch die Ausscheidungen der Tiere gegeben. Des Weiteren besteht die Gefahr der Reduzierung wildlebender, teilweise bestandsbedrohter Tierarten. Hier gibt es einen direkten Zusammenhang zwischen Katzenpopulationsdichte und Singvogelgefährdung. Darüber hinaus gefährden erkrankte oder verletzte Katzen die öffentliche Ordnung auch durch ihre Leiden. Erheblich erkrankte Tiere sind zu versorgen, unabhängig von ihrer Eigenschaft als Fund- oder herrenlose Tiere.

Das Tierschutzgesetz fordert im Grundsatz des § 1: „Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.“ Die körperliche Unversehrtheit von Tieren wird in § 6 Tierschutzgesetz geregelt. Danach ist das vollständige oder teilweise Amputieren von Körperteilen verboten. Ausnahmen bestehen für die Verhinderung der unkontrollierten Fortpflanzung von freilebenden Katzen, um deren dramatische Vermehrung zu verhindern. Die Kastration ist hier erforderlich, da ein milderer Mittel bei freilaufenden Katzen nicht in gleicher Form zuverlässig wirksam ist. Die Maßnahme ist angemessen, solange sie sich auf die oben genannten Katzen beschränkt. Um Verwechslungen mit in Obhut des Menschen gehaltenen Katzen wirksam auszuschließen, werden die Katzenbesitzer aufgefordert, ihre eigenen Tiere im Haus oder eigenem Grundstück zu belassen bzw. diese Tiere bei Freigang durch ein Halsband zu kennzeichnen. Nur so können versehentlich in die dann aufgestellten Fallen geratene „Heimtiere“ wieder frei gelassen werden.

Ohne das Einfangen zur Kastration ist ein weiterer Anstieg dieser herrenlos lebenden Katzenpopulation sicher zu erwarten. Die Kastration der Katzen ist nötig, um eine weitere unkontrollierte Vermehrung dieser Katzen auszuschließen. Sie ist außerdem die einzige Alternative, die mit dem Tierschutzgesetz und dem Staatsziel „Tierschutz“ vereinbar ist.

Der öffentlichen Hand kommt grundsätzlich eine besondere Verpflichtung zu, auf die Einhaltung von Gesetzen hinzuwirken und gesetzgeberische Ziele zu fördern. Durch Artikel 20 a des Grundgesetzes wird ein Handlungsauftrag an die Exekutive, natürliche Lebensgrundlagen, Umwelt und die Tiere zu schützen, besonders betont. Die Kastration der oben genannten Katzen schützt nicht nur deren Bestand, sondern auch die Freigängerkatzen der Bevölkerung und wildlebende Kleinsäuger und Vögel.

Es handelt sich um bestehende Gefährdungen im Bereich des Gesundheitsschutzes für Mensch und Tier und Maßnahmen zur Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und der tiergerechten Versorgung dieser freilebenden Katzen in der Gemeinde und somit wichtige öffentliche Belange.

Begründung der sofortigen Vollziehung:

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Satz 1 VwGO kann die Behörde in den Fällen, in denen die sofortige Vollziehung der Verfügung im öffentlichen Interesse liegt, diese besonders anordnen. Danach ist eine Abwägung der für den sofortigen Vollzug sprechenden Belange und des dagegen stehenden Interesses des Betroffenen, zunächst von Vollzugsmaßnahmen verschont zu bleiben, vorzunehmen.

Voraussetzung für eine Anordnung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO ist nach herrschender Meinung ein über das „Erlassinteresse“ hinausgehendes besonderes „Vollzugsinteresse“ (vgl. Eyermann § 80 Rdz. 35). Es müssen besondere Gründe dafür sprechen, dass der Verwaltungsakt schon jetzt und nicht erst nach Eintritt der Bestands- oder Rechtskraft verwirklicht, umgesetzt oder vollzogen wird (vgl. BVerfG NVwZ 1996, 58, 59, OVG Münster NVwZ 1998, 977)

Ziel der angeordneten Kastration ist die Verhinderung der unkontrollierten Fortpflanzung der Tiere vor dem Einsetzen des nächsten Fortpflanzungsschubes. Angesichts der bereits aufgezeigten Gefährdungen überwiegt hier das öffentliche Interesse daran, dass auch während eines evtl. Widerspruchsverfahrens notwendige, wirksame und rechtzeitige Maßnahmen durchgeführt werden können und müssen. Dieses Interesse ist hier höher zu bewerten als das Interesse des Tierhalters, bis zum Abschluss einer evtl. rechtlichen Überprüfung dieses Bescheides diesen nicht befolgen zu müssen.

Auf Grund der bereits genannten Gefahren und Beeinträchtigungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die sofortige Vollziehung angeordnet.

Mildere Mittel zur Vermeidung einer unkontrollierten Fortpflanzung kommen nicht in Betracht.

Die besondere Dringlichkeit in Bezug auf die sofortige Vollziehung des Verwaltungsaktes ist primär bereichsspezifisch anhand des einschlägigen materiellen Rechts zu ermitteln. Inhalt und Funktion der Rechtsgrundlage für den angefochtenen Verwaltungsakt können gesetzliche Wertungen zur Eilbedürftigkeit der Realisierung der Verwaltungsmaßnahme enthalten. Insoweit ist das sofortige Vollziehbarkeitsinteresse durch das Erlassinteresse am Verwaltungsakt vorgeprägt, (vgl. Schoch, § 80 Rdz. 148).

Danach ist allgemein anerkannt, dass ein und dieselbe Ermächtigungsgrundlage sowohl die Gesichtspunkte für den Erlass des Verwaltungsaktes liefern als auch die Dringlichkeitsgründe für die Vollziehbarkeitsanordnung indizieren kann (vgl. Schoch m.w.N. a.a.O.). Eine solche Identität zwischen Erlassinteresse und Vollzugsinteresse ist insbesondere für das Recht der Gefahrenabwehr anerkannt, (vgl. VGH BW NVwZ 1990, 781; OVG NW NVwZ 1991,692).

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist auch aus Gründen der Effektivität der Gesamtmaßnahme erforderlich.

Im Übrigen bedarf es einer Begründung für diese öffentlich bekannt gegebene Allgemeinverfügung gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 5 VwVfG nicht.

5. Gesetzliche Grundlagen:

- Grundgesetz in der z.Z. gültigen Fassung vom 19.03.2009 (BGBl I S. 606)
- Tierschutzgesetz in der z. Z. gültigen Fassung vom 18.12.2007 (BGBl I S: 3001)
- Polizeigesetz des Freistaates Sachsen zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.2008
- Polizeiverordnung der Gemeinde Leutersdorf gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern, zuletzt geändert durch Beschluss vom 19. November 2001

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Leutersdorf, Hauptstraße 9, in 02794 Leutersdorf, Widerspruch erhoben werden. Die Widerspruchsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landkreis Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, in 02826 Görlitz, eingelegt wird.

Leutersdorf, den 31.07.2009



Schulze
Schulze, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

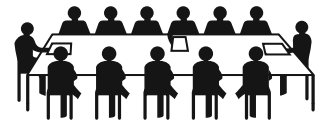
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 3. August 2009, 19:00 Uhr** im Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstr. 13a, im Ortsteil Spitzkunnersdorf, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Beschlüsse

Gemeinderat



22.06.2009

Beschluss Nr. 63/06/09

Feststellung der Jahresrechnung 2008

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 64/06/09

Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Form eines Zuschusses für den TSV 1861 Spitzkunnersdorf e. V. zur Erneuerung des Mattenbelages am Aufsprunghang in der „Forsstenschanze“

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 65/06/09

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 03/05/09 Sp – Gerd Walter, Spitzkunnersdorf – Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 11/1 der Gemarkung Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 66/06/09

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 04/06/09 Sp – Stefanie Neumann, Spitzkunnersdorf – Aufstockung des vorhandenen Anbaus am Wohnhaus Flurstück 29 der Gemarkung Spitzkunnersdorf.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 67/06/09

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 08/06/09 L – Olaf Palmer, Seiffhennersdorf – Errichtung eines Einfamilienhauses mit baulichen Nebenanlagen auf dem Flurstück 113/4 der Gemarkung Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 68/06/09

Vergabe von Bauleistungen – Straßendecken- und Stützwanderrückbau Kastanienweg OT Spitzkunnersdorf –

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 69/06/09

Vergabe von Bauleistungen – Lieferung Buswartehallen

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 70/06/09

Beantragung von Fördermitteln für den Mühlenerlebnispfad

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 71/06/09

Kündigung der Mitgliedschaft in der Touristischen Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge/Oberlausitz e.V.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bürgermeister

Erinnerung an die Anliegerpflichten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, leider muss in letzter Zeit wieder häufiger festgestellt werden, dass die Eigentümer oder Besitzer der Grundstücke, die durch öffentliche Straßen erschlossen werden (Anlieger) den ihnen obliegenden Pflichten nicht im erforderlichen Umfang nachkommen. Die Satzung der Gemeinde Leutersdorf über die Sauberhaltungs-, Räum- und Streupflicht bestimmt dazu:

§ 4 Reinigungspflichten der Anlieger

(1) Den Anliegern von an öffentlichen Straßen anliegenden Grundstücken obliegt es, die Reinigung dieser an ihren Grundstücken gelegenen Straßenflächen vorzunehmen.

(2) Die zu reinigenden Straßenflächen umfassen die Gehwege einschließlich der Schnittgerinne ohne Rücksicht auf Ausbau- und Erhaltungszustand. Sind Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m.

§ 5 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

(1) Die Reinigung umfasst die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut, Laub, Papier und anderen Gegenständen. Im Übrigen bestimmt sich der Umfang der Reinigungspflicht nach den Erfordernissen der öffentlichen Ordnung und der Verkehrssicherheit.

(2) Die Reinigung hat mindestens einmal in der Woche, in der Regel am Wochenende, zu erfolgen.

(3) Bei der Reinigung ist Staubeentwicklung durch Wassersprengen vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (Frostgefahr, Wassernotstand u.ä.) dem entgegenstehen.

(4) Zur Reinigung gehört auch das Entfernen von Unkraut und Gras aus Wassereinfläufen (Gullys) und aus Schnittgerinnen sowie das Freihalten von Hydranten.

(5) Beim Reinigen darf die Straße nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort ordnungsgemäß zu beseitigen.

§ 6 Sonstige Anliegerpflichten

(1) Die Anlieger sind verpflichtet, Zäune standfest und in einem sicheren Zustand zu halten.

(2) Bäume, Sträucher, Hecken oder Gräser, die den öffentlichen Straßenverkehr (Geh- und Kraftverkehr) bzw. die Straßenbeleuchtung oder die Sicht auf Verkehrszeichen durch ihren Wuchs behindern, sind vom Anlieger ohne Aufforderung in erforderlichem Maße (z.B. auf Höhe der Grundstücksgrenze) zu entfernen bzw. zurückzuschneiden.

Insbesondere beim Rückschnitt der Hecken ist darauf zu achten, dass ein Sichtdreieck von 70 m Länge für den Verkehrsteilnehmer freizuhalten ist. Bis zu dieser Entfernung muss ein Verkehrsteilnehmer freie Sicht in beide Richtungen auf die Straße haben, auf die er auffahren möchte. Der Punkt, von wo aus diese 70 m ermittelt werden, befindet sich 3 m vor der Straße, in die eingemündet wird. Sollten sich Gefährdungen aus Beeinträchtigungen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ergeben, ist die Gemeinde auch berechtigt, den Rückschnitt auf Kosten des Anliegers vorzunehmen. Ich gehe jedoch davon aus, dass Ersatzvornahmen durch die Gemeinde nicht notwendig sein werden und alle Anlieger zukünftig ihre Pflichten gewissenhaft erfüllen werden.

Im Übrigen haben auch Erbbauberechtigte oder sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte die Anliegerpflichten zu erfüllen. Sie treten an die Stelle des Eigentümers.

Mit freundlichen Grüßen

Scholze, Bürgermeister

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack / Gelbe Tonne“

17.08.2009 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

„Blaue Tonne“

12.08.2009 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf



Einsatz Schadstoffmobil

3. August 2009 10:30 – 11:30 Uhr
Containerstandort Kirche – Leutersdorf

3. August 2009 09:00 – 10:00 Uhr
Parkplatz ehem. Kaufhalle – Spitzkunnersdorf

DRK Blutspende August in Leutersdorf



Liebe Einwohner von Leutersdorf und Nachbargemeinden, **Dienstag, den 18. August 2009** in der Zeit von **17:00 Uhr bis 20:00 Uhr** findet in der Grundschule Leutersdorf die planmäßige DRK-Blutspendeaktion statt. Ein Strandtuch mit Spielset erhält jeder Blutspender auf dem Termin. Info: www.blutspende.de

Ausweise überprüfen!

Seit dem Wegfall der Grenzkontrollen nach Tschechien werden die Personalausweise und Reisepässe im alltäglichen Leben kaum noch benötigt. Viele Bürger bemerken deshalb zu spät, dass die Gültigkeit des Dokuments abgelaufen ist. Überprüfen Sie bitte regelmäßig Ihren Personalausweis oder Reisepass auf dessen Ablaufdatum. Für die Ausstellung neuer Dokumente planen Sie bitte einen Zeitraum von 4 Wochen ein.

Urlauber sollten darauf achten, dass in einigen Ländern eine Mindestgültigkeit der Ausweise/Pässe vorausgesetzt wird. Aktuelle Einreisebestimmungen und Reisehinweise für die einzelnen Länder erhalten Sie beim Auswärtigen Amt im Internet: <http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/LaenderReiseinformationen.jsp>

Wohnungsangebote

Gemeinde

2-Raumwohnung im 1. OG zu vermieten – **Gesch.-Scholl-Str. 8, 70,36 m²**, Kaltmiete: **341,25 €** zuzüglich **70,- €** NK und **70,- €** Heizkosten, Gartennutzung möglich
Tel.: (0 35 86) 7 33 07 13, Frau Marschner

2-Raumwohnung im 1. OG zu vermieten – **Gesch.-Scholl-Str. 8, 62,50 m²**, Kaltmiete: **281,25 €** zuzüglich **63,- €** Nebenkosten und **63,- €** Heizkosten, Gartennutzung möglich, Stellplatz vorhanden
Tel.: (0 35 86) 7 33 07 13, Frau Marschner

2-Raumwohnung im EG zu vermieten – **Gesch.-Scholl-Str. 8, 46,09 m²**, Kaltmiete: **223,54 €** zuzüglich **46,00 €** für Nebenkosten und **46,00 €** Heizkosten, Gartennutzung möglich, Stellplatz vorhanden
Tel.: (0 35 86) 7 33 07 13, Frau Marschner

Privat

2-Raumwohnung im 2. OG zu vermieten – **Fabrikstraße, 55 m²**, Gasheizung, WC, Bad, Kaltmiete **ca. 200,00 €** + Nebenkosten – **Tel.: 01 72 / 3 50 68 81**

Service-Wohnen m. gr. Gartenanlage in Leutersdorf; behindertengerechte Bauweise mit wahlweise Betreuung durch Johanniter – Kautions erforderlich:

2-Raum-Wohnung, Küche, Bad/WC; **54 m²; 270,00 €** Kaltmiete + 40 € NK (bei 1 Pers.) + Heizung + Stellplatz

Anfragen unter: Tel.: 091 81 / 47 98 30 oder
01 71 / 5 01 39 80 Herr Neumann

Suche Garage in Leutersdorf in Nähe von Wohnungsgenossenschaft auf Kastanienweg
Kuhna, Tel.: 01 52 / 86 65 98 71

Wohnungsgenossenschaft

3-Raumwohnung ab 1.9.2009 zu vermieten – **Seifhenndorfer Str. 3, 65,97 m²**, Bad mit Wanne, Etagenheizung, PKW-Stellplatz, Kaltmiete: **272,00 €** zzgl. 70,00 € Gaskosten f. Heizung und Warmwasser und 56,00 € Nebenkosten

3-Raumwohnung ab 1.10.2009 zu vermieten – **Kastanienweg 11, 58,07 m²**, Bad mit Wanne, PKW-Stellplatz, Kaltmiete **239,00 €** zzgl. 97,00 € Heiz-, Warmwasser- u. Nebenkosten

2-Raumwohnung 1.9.2009 zu vermieten – **Kastanienweg 9, 47,79 m²**, Bad mit Wanne, PKW-Stellplatz
Kaltmiete: **197,00 €** zzgl. 80,00 € Heiz-, Warmwasser- und Nebenkosten

Tel. (0 35 86) 38 62 77

Häuser

Verkaufe Grundstück mit Haus – Bergstraße 11 in Leutersdorf (Dörfel), Wohnfläche 70 m², Küche, Wohnzimmer, Schlafstube, Gästezimmer, Bad, Waschhaus, Sat- Anlage, Gasheizung, Nebengebäude
Tel.: (03 59 31) 2 00 03 AB



Zu verkaufen Sommerresidenz der Gräfin „Marie von Könneritz“
Modernisiertes Wohnhaus in Leutersdorf, Friedensstraße 57; mit 250 m² Wohnfläche; 6500 m² Grundstück, das parkähnlich angelegt ist; zwei Bäder; ein Gäste-WC mit Dusche; große Wohnküche mit eingebauter Küche; große Stube; zwei Kinderzimmer; Schlafzimmer; Gästezimmer; Blockstube; zwei Garagen; ein Carport und reichlich Nebengelass



Bilder dazu finden Sie im Internet unter www.leutersdorf.de
Tel.: (0 35 86) 78 90 12 oder 01 75 / 4 60 12 69
eMail: Kloesel57@msn.com

Garagen

Privat

Garage in Leutersdorf, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. **sehr günstig** zu vermieten.
Tel.: 061 05 16 53

Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Seifhenndorf, Leutersdorf, Eibau

Einladung

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 10. August 2009, 17.00 Uhr, im Gemeindetreff, Hauptstraße 24 in Leutersdorf** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Aushängen.
Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Wichtiger Hinweis!

Während eines unwetterartigen Niederschlags vor einigen Wochen ist es im Bereich des Gärtnerwegs zu einer Überbelastung des Schmutzwasserkanals gekommen. Das Kanalnetz konnte die ankommenden Wassermassen nicht mehr fassen. In Folge dessen staute sich das Abwasser in den Schächten und drückte in einige Häuser zurück. Die Konsequenzen für die betroffenen Bürger möchten wir an dieser Stelle nicht weiter ausmalen.

Um in Zukunft weitere Havarien dieser Art zu vermeiden, weisen wir nochmals darauf hin, dass es verboten ist, Niederschlagswasser in das Abwassernetz einzuleiten. Die Kanäle sind für derartige Belastungen nicht ausgelegt. Für weitere Fragen und Hinweise stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Telefon: 0 35 86 / 45 15 33

Tagung für Waldbesitzer am 11. September in Niesky

Der Sächsische Waldbesitzerverband e. V. vertritt die Interessen privater, körperschaftlicher und kirchlicher Waldbesitzer im Freistaat Sachsen. Dabei verfolgt der Verband selbst keine wirtschaftlichen Ziele. Ein wichtiger Teil der Verbandsarbeit ist die Information der Waldbesitzer zu aktuellen Themen rund um die Forstwirtschaft. Dafür gibt der Verband z. B. das Magazin „Der Sächsische Waldbesitzer“ viermal jährlich heraus. Dieses ist für Verbandsmitglieder kostenlos.

Zur Information der Waldbesitzer speziell in der Lausitz findet am Freitag, 11. September 2009 im Bürgerhaus Niesky, Muskauer Straße 31, 02906 Niesky eine Regionaltagung statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Themen sind unter anderem die Entwicklung des **Holzmarktes in Sachsen** und die **Wertermittlung von Waldbeständen**. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Das vollständige Programm können Sie auf der Internetseite des Verbandes unter www.waldbesitzerverband.de abrufen. Für weitere Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Waldbesitzerverbandes unter 03 52 03-3 98 20 oder per Email unter wbv.sachsen@gmail.com zur Verfügung.

Dr. Christof Oldenburg
Geschäftsführer Sächsischer Waldbesitzerverband e. V.

Verschiedenes

SG Leutersdorf e.V. Abteilung Fußball



Danksagung

Der Vorstand der Abteilung Fußball möchte die spielfreie Zeit nutzen um sich zu bedanken. Da sind natürlich in erster Linie das Trainerteam René Henztschel/Maik Rucker zu nennen, die seit nun mehr drei Jahren die Nachwuchsabteilung in Leutersdorf aufbauen. Dazu kommen neue engagierte Trainer (Vorstellung demnächst), die zahlreichen Eltern die uns bei Allem unterstützen und die vielen ehrenamtlichen Helfer, die immer dafür sorgen, dass die Plätze in einem einwandfreien Zustand sind. Anschaffungen von Trikotsätzen, Trainingsanzügen, T-Shirts, Regenjacken, die Weihnachtsfeier im Oberkretscham sowie die zahlreichen weiteren Aktivitäten sind nur mit Hilfe der großzügigen finanziellen Unterstützung unserer gewerblichen Sponsoren möglich. Neben diesen konnte die Abteilung Fußball viele weitere private Unterstützer des Sports gewinnen. Stellvertretend sei hiermit Ulrich Braunstein erwähnt, der uns mit einem hohen Betrag Jahr für Jahr unterstützt. Zum Schluss möchten sich die Fußballer bei der Gemeindeverwaltung Leutersdorf für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Nur durch das Miteinander aller Beteiligten ist eine so erfolgreiche Nachwuchsarbeit möglich.



Abteilung Turnen

Kreisjugendspiele 2009 – Turnmädchen im Aufwind

10 Mädchen der Abt. Turnen nahmen kurz vor Schuljahresende an den Kreisjugendspielen in Zittau teil.

Das regelmäßige Üben hat sich ausgezahlt und alle Turnerinnen konnten sich über sehr gute Leistungen und viele Medaillen freuen. Es wurde wieder an 4 Geräten geturnt: Sprung, Stufenbarren bzw. Reck, Balken und Boden. Bei den Kreisjugendspielen gibt es neben der Gesamtwertung im Mehrkampf noch zusätzlich an jedem Gerät das Gerätefinale.

Wir gratulieren nochmals zu folgenden Platzierungen ganz herzlich:

AK 6/7

- | | |
|------------------|--|
| Michelle Richter | 1. Platz im Mehrkampf
sowie Gold, Silber, Bronze im G.-finale |
| Anna Förster | 5. Platz im Mehrkampf
sowie Silber im Gerätefinale |
| Aline Klose | 7. Platz im Mehrkampf |
| Amelie Pfeiffer | 8. Platz im Mehrkampf
sowie Gold im Gerätefinale |



AK 8/9

- | | |
|----------------|--|
| Laura Priebsch | 2. Platz im Mehrkampf
sowie 2 x Silber, 2 x Bronze im G.-finale |
| Aline Wünsche | 5. Platz im Mehrkampf |
| Cara Neumann | 14. Platz im Mehrkampf |

AK 10/11

- | | |
|---------------|---|
| Anna Grohmann | 5. Platz im Mehrkampf
sowie Gold, Bronze im Gerätefinale |
|---------------|---|

AK14/18

- | | |
|-----------------|---|
| Julia Scholz | 3. Platz im Mehrkampf
sowie 4 x Bronze im Gerätefinale |
| Janette Wünsche | 4. Platz im Mehrkampf |

Uns bleibt der Wunsch für schöne Ferien und gute Erholung und weiterhin viel Freude am Turnen, damit wir nach der Sommerpause im Training an den guten Leistungen anknüpfen können.

Übungsleiterinnen Abt. Turnen

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



Abteilung Fußball



Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball mit Vorstandswahl

Am Sonnabend, dem 29. August 2009, führt die Abteilung Fußball des TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. ihre Mitgliederversammlung durch. Diese findet um 18.00 Uhr in der Turnhalle Spitzkunnersdorf statt. Während dieser Versammlung erfolgt die Wahl des neuen Vorstandes. Kandidaten für den neuen Vorstand melden ihre Bereitschaft bitte schriftlich bis zum 20. August 2009 beim Abteilungsleiter Fußball. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird wieder ein Skatturnier durchgeführt.

Jürgen Heinze, Abteilungsleiter Fußball

Vorschau Spiele im Juli/August 2009

Kaum ist die alte Saison zu Ende, so steht die neue bereits vor der Tür. So hat bereits Mitte Juli die Vorbereitung der Männer und Damen begonnen. Anfang August stehen noch Vorbereitungsspiele an:

- Sonntag, 02.08.2009** um 15.00 Uhr 1. Frauen
SV Reichenbach : TSV 1861 Spitzkunnersdorf
- Samstag, 08.08.2009** um 17.00 Uhr 1. Männer
TSV 1861 Spitzkunnersdorf : SV Reichenbach

Mitte August geht es dann bereits wieder in die Pflichtspiele, am 15. August steht für die 1. Männer der Punktspielstart an, am 16. August hat die 1. Damen das Landespokal-Achtelfinale und am 23. August das erste Punktspiel beim Chemnitzer FC, das erste Heimspiel bestreitet man am 23. August um 14.00 Uhr gegen den Dresdner SC.

Heiko Kropp

Sommerfest in Spitzkunnersdorf

150 Jahre Schützengesellschaft

1859 e.V.

31.07.–02.08.2009 Sportplatz an der Turnhalle

Ein weiterer kultureller Höhepunkt für Spitzkunnersdorf kündigt sich an. Über Jahre hinweg hat sich der Ort mit seinem Vereinsleben und seinen unterschiedlichsten Veranstaltungen einen Namen gemacht. So wurde er zum Mittler zwischen Einheimischen und denen, die aus den verschiedensten Gründen die Heimat verlassen haben. Nirgendwo ist es einfacher und unkomplizierter als beim Sommerfest im Festzelt Freunde und Bekannte zu treffen und bei einem Glas in Erinnerungen zu kramen und Neues mitzuteilen – „Ein riesiger Stammtisch“

Da können es durchaus viele Gläser werden. In diesem Jahr kommt noch ein Höhepunkt dazu:

150 Jahre Schützengesellschaft Spitzkunnersdorf

So gibt es während der Festtage vom 31.07.–02.08.2009 ein umfangreiches Festprogramm. Die wichtigsten Höhepunkte sollten Sie nicht verpassen.

Freitag, 31.07.2009

- 18.00 Uhr Fußball-Turnier „Ü50“
- 19.00 Uhr Bierprobe mit Disco und 4 Live-Bands

Sonnabend, 01.08.2009

- 9.30 Uhr Volleyball-Turnier der Vereine
- 15.00 Uhr Festumzug der Schützengesellschaften
Blasmusik im Festzelt
Preisschießen
- 19.30 Uhr Musikalischer Höhepunkt



Es gastiert der Traditional Club Bratislava und unterhält Sie mit Dixieland und Swingmelodien im New Orleans- oder Louis Armstrong Stil. Eine Band der europäischen Spitzenklasse, die z. B. im Jahre 2008 beim Dresdner Dixilandfestival alle anderen 20 Bands in Grund und Boden spielte. Anschließend Tanz zu Discoklängen

Sonntag, 02.08.2009

- 9.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 10.00 Uhr Frühlingschoppen mit dem Sängerbund Spitzkunnersdorf und dem Bäckerchor Zittau (Oberseifersdorf)
- 14.00 Uhr Adlerschießen
- 15.00 Uhr Platzkonzert mit den „Grenzland Musikanten“

Ich denke, dass diese Tage zu den Höhepunkten in Spitzkunnersdorf zählen werden. Man kann nur hoffen, dass auch das Wetter mitspielt.

Abschließend möchte ich mich bei allen Sponsoren, insbesondere bei

- Fa. Hanschur Druck, Großschönau
- Fa. Michel Reisen, Spitzkunnersdorf
- Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
- Renault Autoservice, Leutersdorf
- Fleischerei Weber, Neueibau
- Baustoff Rätze, Spitzkunnersdorf
- Elektro Service Rücker, Spitzkunnersdorf

recht herzlich bedanken.

Die Schützengesellschaft Spitzkunnersdorf 1859 e. V. freut sich jederzeit über neue Mitglieder. Geschossen wird mit Klein- oder Großkaliber und auf Tontauben. Nähere Informationen über den Vereinsvorsitzenden Ingemar Klimt sowie seinen Stellvertreter Werner Kühnel.

Freuen Sie sich auf diese Festtage!

Wir, die „Auswärtigen“ werden da sein.

Bis bald auf ein Wiedersehen,

Klaus Herrmann

Schützengesellschaft

Spitzkunnersdorf



Im Jahr 1993 wurde die Spitzkunnersdorfer Schützengesellschaft wiedergegründet. Die Gründungsveranstaltung fand in der Sachsenklause statt. Ganz im Sinne der Tradition wurde an dem Tragen einer Uniform festgehalten. Auch wenn die neuen Uniformen in Form und Farbe nicht mehr mit den alten Uniformen übereinstimmten.

Beibehalten wurde auch die Tradition des Königsschießens, also der Ermittlung von Schützenkönig und Marschall. Dabei wird ein Schuss mittels einer Kleinkaliberwaffe auf eine Königsscheibe abgegeben. Dadurch haben auch weniger geübte Schützen die Möglichkeit, einmal Schützenkönig zu werden. Dass dies trotzdem nicht so einfach ist, kann man daran erkennen, dass es bisher nur dem SB Werner Kühnel gelang, zweimal König zu werden. Auch die finanziellen Verpflichtungen eines Königs halten sich in vertretbaren Grenzen. Neben der Verpflegung der Schützen bei der Anbringung des Adlers hat dieser, zusammen mit dem Marschall, einmal im Jahr alle Schützen mit Partnerinnen zu beköstigen.

Aufgrund der geringen Mitgliederstärke wurde von dem Bau eines eigenen Schießstandes abgesehen. Genutzt werden die Schießstände in Eibau, Großschönau, Oderwitz und Zittau sowie den Luftgewehrstand der Spitzkunnersdorfer Sportschützen. Geschossen wird mit Klein- und Großkaliberwaffen, Vorderladergewehren bzw. Luftgewehren. Für den Erwerb und Besitz von Waffen gelten strenge Anforderungen. Die notwendige Sachkunde ist durch Lehrgänge einschließlich Prüfungen nachzuweisen. Erforderlich ist weiterhin der Nachweis über regelmäßiges Schießen sowie die Teilnahme an Wettkämpfen.

Unter der Leitung des ersten Vorsitzenden Hans Hoffmann sowie des langjährigen Vorsitzenden Günter Neumann hat sich die Schützengesellschaft einen festen Platz im Vereinsleben des Ortes gesichert. Freundschaftliche Kontakte werden zu allen Vereinen gepflegt. Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr, mit der auch dieses Jahr wieder das Adlerschießen durchgeführt wird. Aus diesem Grund hat sich die Schützengesellschaft entschlossen, ihr Gründungsjubiläum anlässlich des Spitzkunnersdorfer Sommerfestes zu begehen.

Auf dem Festgelände können von 14.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr Erinnerungs- und Ausstellungsstücke der Schützengesellschaft besichtigt werden. Gegen 14.30 Uhr spielen die Löbauer Bergmusikanten. Der Festumzug beginnt um 15.00 Uhr. Dieser führt zunächst von der Hohle auf die Dorfstraße. Weiter geht es auf der Dorfstraße entlang bis ins Oberdorf und über den Kastanienweg auf der Hauptstraße zurück zum Festplatz. Im Anschluss erfolgt ein feierlicher Appell mit Ehrungen und Übergabe von Erinnerungsbändern an die beteiligten Vereine.

Die Schützengesellschaft würde sich sehr über möglichst viele Besucher zum Festumzug freuen. Auch wäre es schön, wenn entlang der Strecke die Grundstücke aus diesem Anlass geschmückt werden.

Ingemar Klimt



SKRV Spitzkunnersdorf e.V.



Oberlausitzmeisterschaft '09

Auch das Seifenkistenrennen 2009 ist inzwischen schon wieder Geschichte. Es fand traditionsgemäß am letzten Samstag im Juni statt. Glücklicherweise hat das Wetter während des Rennens durchgehalten. Für die gelungene Veranstaltung möchten sich der Vorstand des SKRV Spitzkunnersdorf bei den Mitgliedern, allen Helfern und Sponsoren, den Vereinen des Ortes, der Gemeinde und den Ortsfeuerwehren Spitzkunnersdorf, Leutersdorf und Niederoderwitz ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig bedanken wir uns natürlich auch bei den Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis.

Insgesamt haben Teilnehmer mit 59 Seifenkisten in 13 Klassen am Rennen teilgenommen. Die jüngste Teilnehmerin war in diesem Jahr mit 5 Jahren Karla Stöcker aus Spitzkunnersdorf. Sie war als Beifahrerin mit Fire control unterwegs.



Der älteste Teilnehmer war wiederum Lothar Otto (71) aus Chemnitz/Grüna. Die schnellste Zeit erreichten Thomas und Heike Seidler aus Limbach-Oberfrohna in der Klasse Internationale Baunorm Bob C6. Sie benötigten für die 1150 m lange Strecke eine Zeit von 1:09,77 Minuten.

Den erstmals vergebenen Titel „Spitzkunnersdorfer Konstruktionsmeister“ erhielten „The ORKS“ (Sebastian März, Raik Sommer, Marcel Puder, Rene Fobe), die mit ihren Freunden die Seifenkiste „Fluchtmobil“ aufgebaut haben. Von 40 möglichen Punkten aus der Publikumswertung, der Teamwertung und der Wertung des Veranstalters erhielten sie 40.



Weitere Fotos, einen Bericht von Ostsachsen-TV aus der Serie Objektiv – das Magazin und alle Platzierungen sind auf der Internetseite des Vereins www.seifenkisten-spitze.de zu finden. Dort gibt es auch Informationen über die Platzierung der Teilnehmer der Oberlausitzmeisterschaft beim Sachsen-Pokal im Seifenkistenrennen.

Vorstand des SKRV Spitzkunnersdorf e.V.
(Fotos: Ilona und Gerold Wäntig)

Kulturbund e.V.

Ortsgruppe Leutersdorf

Rückblick 57. Sommersonnenwendfeier im Steinbruch



Hunderte Natur- und Heimatfreunde besuchten auch dieses Jahr wieder die traditionelle Sommersonnenwendfeier im Leutersdorfer Steinbruchgelände. Organisiert wurde das beliebte Heimatfest wieder von der AG Landeskultur und Umweltschutz des Leutersdorfer Kulturbundes.

Herr Müller aus Seiffenhennersdorf bot für Kinder und Erwachsene Kutschfahrten bei herrlicher Fernsicht an und die Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf und die Gemeindeverwaltung Leutersdorf unterstützten tatkräftig die Veranstaltung. Erstmals spielte Gellis-Liveband aus Löbau an diesem Abend und begeisterte das anwesende Publikum.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Haschke, Vorsitzender

Kindertagesstätten

Kleidersammlung zugunsten unserer Kindereinrichtung

Benötigt werden (neu und gebraucht):

- Bekleidung für Babys, Kinder und Erwachsene
- Schuhe (Schuhe wenn möglich bitte separat abpacken)
- Handtücher – Gardinen – Tischdecken
- Bettwäsche – Federbetten

Bitte nur wiederverwendbare Sachen abgeben!

Bitte das Sammelgut in Plastikbeuteln, Säcken oder Kartons abgeben. Bitte keine kaputten Schuhe, verschmutzte und verschlissene Sachen, verschmutzte Arbeitssachen, Lumpen, Stoffreste, Teppiche, Matratzen. Alle Sachen werden wieder verwendet!

Geben Sie Ihr Sammelgut bitte am **19.08.2009 ab 14.30 Uhr** in den Einrichtungen „Villa Kunterbunt“ und „Forstenzwerge“ ab.

Für in den Textilien befindliche Wertsachen, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden.

Eine Aktion der Kindereinrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen: BTV Lohsa.

20 Jahre Kita „Forstenzwerge“

*Heute ist er da, der Tag
auf den wir lang gewartet
weil nämlich jetzt und hier
die große Party startet*

*Wir Forstenzwerge feiern
Geburtstag mit euch allen
und hoffen und wünschen
uns wirklich sehr
euch wird's bei uns gefallen*

*20 Jahre gibt es nun
unser schönes Haus
viele Kinder gingen hier schon ein und aus
haben gespielt, gelernt, gelacht
und so manchen Schabernack gemacht*

*Oft wurde gebaut und was neu installiert,
umgestaltet oder auch renoviert
und nicht immer war es für uns so schön
mussten wir in der Zeit woanders hin geh'n*

*Doch all das war wichtig
und man musste es machen
damit noch lange Forstenzwerge
hier froh lachen*

*Deshalb hier auch an alle ein Dankeschön
die stets an uns Kinder denken
uns beraten und helfen
oder finanziell oft ihre Unterstützung schenken*

*Nun lasst uns zusammen fröhlich sein
was gutes trinken und essen
und bei Spiel, Spaß und was uns sonst gefällt
die Sorgen des Alltags vergessen.*

Auch der Regen, den wir an diesem Tag eigentlich nicht haben wollten, konnte die Forstenzwerge und ihre Gäste nicht vom Feiern abhalten, was folgende Bilder beweisen sollen.



Gefreut haben wir uns sehr, das auch der Bürgermeister und Frau Marschner, sowie unsere ehemaligen Erzieherinnen Frau Rößler und Frau Rätze die Zeit gefunden haben, um mit uns zu feiern.



Zu Beginn zeigten die Forstenzwerge ein kleines Programm.

Danach weihte Herr Scholze die neue Spiellandschaft ein, die trotz schlechten Wetters in Rekordzeit aufgebaut worden ist. Vielen Dank an alle fleißigen Bauarbeiter und Helfer und an die Gemeindeverwaltung für dieses schöne Geschenk.



Eine flotte Modenschau, organisiert von Frau Conrad aus der „Bunten Truhe“ machten den kleinen und großen Models und allen Zuschauern viel Freude. Gerne in Anspruch genommen wurden auch die angebotenen Aktivitäten des Querxenland Spielmobiles, wie Riesenrutsche, Schminken usw..



Für „Streichleinheiten“ war durch die jungen Ziegen der Familie Müller/Menzel gesorgt.



Das Ponyreiten, vermittelt durch den Reitstall Ullrich, übte wieder besondere Anziehungskraft auf die Kinder aus. Die kleinen Pferdchen hatten deshalb bis zum einsetzenden Regen viel zu laufen.



Laut persönlicher Aussage des Organisators, Herrn Ratzmann, konnte auch die Laufradolympiade gute Erfolge verbuchen.

So lässt sich mit gutem Gewissen sagen, dass unsere „Gartenparty“ zum 20-jährigen Bestehen, ein schöner Nachmittag war, auch wenn wir uns natürlich besseres Wetter verdient gehabt hätten.

Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, ob es das Backen eines leckeren Kuchens, das Sorgen für's leibliche Wohl der Kinder und Gäste, Gratulationen, materielle Zuwendungen usw. waren, hier noch einmal ein dickes Dankeschön und Lob von allen Forstenzwergen und dem gesamten Kita-Team.

1 2 3 die Kindergartenzeit ist nun vorbei ...

Die Ferienzeit ist fast zu Ende und in ein paar Tagen beginnt ein neues Schuljahr. Auch für meine 22 „Heinzelmännchen“ heißt es, „Auf Wiedersehen, lieber Kindergarten! Hallo Schule, jetzt kommen wir!“



Viel haben wir während unserer Kindergartenzeit gemeinsam erlebt. Wir haben gesungen, experimentiert, gespielt, tolle Feste gefeiert, sind gewandert, haben uns in verschiedenen Dingen ausprobiert, Fehler gemacht (aber aus Fehlern lernt man ja), uns auch oft mal gestritten und sehr viel gelacht!

Nun sind wir gut auf die Schule vorbereitet und fiebern neugierig und ein wenig aufgeregt dem großen Tag entgegen.

Ich wünsche Euch Allen eine lustige Schuleintrittsfeier mit einer großen Zuckertüte. Bleibt immer schön gesund und habt Freude beim Lernen!

Alles Gute, Eure Uli

Neue Öffnungszeiten

Gardinen Haus
E. Heinrich

Mo. – Di. 10 – 13 Uhr
15 – 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Do. – Fr. 10 – 13 Uhr
15 – 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Rumberger Straße 43
02782 Seiffhennersdorf
TEL 03586 - 36 77 96
FAX 03586 - 36 77 95

Grundschule

Kreisjugendspiele in der Leichtathletik

Am 3. Juni fand unser diesjähriges Schulsportfest statt. Trotz widriger äußerer Bedingungen wurde in den Disziplinen Weitsprung, 50-m-Lauf und Schlagball um neue Bestleistungen gekämpft. Die drei Erstplatzierten erhielten Urkunden in jeder Disziplin. Durch ihre Leistungen konnten sich 5 Schüler(innen) für die Kreisjugendspiele in Zittau qualifizieren. Am 18. Juni vertraten Philipp Scheel (Klasse 1), Pauline Donath (Klasse 2), Ben Heinke, Toni Kleß (Klasse 3) und Toni Grüning (Klasse 4) unsere Grundschule. Mit zum Teil sehr guten neuen Bestleistungen konnten sie im Kreis folgende Ergebnisse erreichen:

Pauline Donath **Silber** über 50 m mit 8,47 s
Ben Heinke 6. Platz im Hochsprung mit 1,10 m



Alle anderen neuen Bestwerte reichten leider nicht zu Platzierungen unter den besten 8 des Kreises Görlitz.

Neues aus dem Hort

Nach einem anstrengenden Schuljahr sind nun schon die ersten drei erholsamen Ferienwochen vorbei.

Leider verwöhnt uns der Wettergott dieses Jahr nicht mit Badewetter, schickt dafür so manches Gewitter und jede Menge Regen, was erfordert, dass unsere Vorhaben sehr kurzfristig und dem Wetter angepasst geplant werden müssen.





Dennoch gelang uns ein abwechslungsreiches Angebot. Spiel, Sport und viel Bewegung an der frischen Luft sind ein Garant für eine gute Erholung. So erkundeten wir erneut unseren Heimatort und seine Umgebung und erwanderten die Karasekschenke, den Steinbruch, das Querxenland Seiffhennersdorf und das Feuerwehrdepot Spitzkunnersdorf.

An den Wanderzielen erwartete uns ein Spielplatz oder ein besonderer Höhepunkt. Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Reichel, der sich sogar in seinem wohlverdienten Urlaub für uns Zeit nahm und zum Seifenkistenrennen einlud. Die mutigsten Kinder durften sich selbst hinter das Steuer einer Seifenkiste setzen und auf einer Übungstrecke einen kleinen Parcours absolvieren. Das brachte Kinderaugen zum Leuchten! Als persönliches Dankeschön bastelten die Kinder aus Verpackungsmaterialien kleine Seifenkisten, die sie Herrn Reichel


bei unserem zweiten Besuch, der dem Kennenlernen der Feuerwehrentechnik und dem sinnvollen Umgang mit Feuer galt, überreichten.

Ein Sporttag in der Turnhalle, eine Spaßolympiade, das Backen leckerer, gesunder Gemüseschnitzchen, ein Besuch des Spielmobils und auch ein Videotag rundeten unsere Aktivitäten ab. Natürlich kommt auch das Spielen im Hort nicht zu kurz.

Ein bleibendes Erlebnis für alle Kinder ist unser Besuch im Tierpark Görlitz, mit dem wir einen Teil unseres neuen Landkreises kennenlernen konnten. Diesen Ausflug ermöglichte uns die Firma „Michel-Reisen“, die uns freundlicherweise einen Bus zur Verfügung stellte. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

I. Weber, G. Hasler, I. Stöcker

Ein Kleines Dankeschön

Danke für die schöne  und vor allem bequeme Busfahrt.

Am besten haben mir die ca. 1 Wochen alten Eulenbabys gefallen. Sie hatten noch kleine Daunenfedern. Die eine Eule hat gerade gegessen und die andere war bei ihrer Mutter.

Danke

Kethy Schirok
und Hort Leutersdorf



Ausflug in den Görlitzer-Tierpark

Wir bedanken uns für den schönen Ausflug. Und für die coole Busfahrt. Mir hat am besten gefallen die große Sau und die Ferkel. Dann war das beste was wir haben sehr viele Tiere beim fressen beobachtet. Und die ca. 1 Wochen alten Eulenbabys haben tote Küken gefressen, das war echt eckelig. Dann fahren wir los, wir kamen ungefähr um eins wieder.

Dankeschön

Emily Schwank



Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Liebe Leserinnen und Leser,
Der Herr segne dich und behüte und dich; der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6,24–26)

Vielen Menschen ist dieser Satz vertraut. Denn dieser Segenswunsch steht am Ende jedes Gottesdienstes. Dieses Wort geleitet uns in die neue Woche. Und manch einer sagt auch: Der Segen am Ende des Gottesdienstes, das ist für mich das Wichtigste am Gottesdienst. Das gibt mir Kraft und darin fühle ich mich geborgen. Unter diesen Worten finde ich tatsächlich Frieden.

Oft geht dieser Frieden im Alltag wieder verloren. Man regt sich auf, manchmal über Kleinigkeiten, man sorgt sich um Freunde oder Familie. Oder man ist so beschäftigt mit dem Versuch, Familie und Arbeit unter einen Hut zu bringen, dass man keine Ruhe mehr findet.

Dann tut es gut, einen Ort des Friedens aufzusuchen, einen Ort, der gewissermaßen getränkt von Worten des Friedens. Sie sind herzlich eingeladen in unsere Kirchen. Schon seit einiger Zeit ist die Spitzkunnersdorfer Kirche täglich von früh bis abends geöffnet. Ab sofort öffnet auch die Christuskirche in Leutersdorf ihre Pforten – montags bis freitags von 8.30 bis 16.00 Uhr.

Genießen Sie den Frieden unserer Kirchen und seien Sie gewiss: Der Herr segnet dich und behütet dich; der Herr lässt sein Angesicht leuchten über dir und ist dir gnädig; der Herr erhebt sein Angesicht auf dich und gibt dir Frieden.

Ihr Pfarrer Dr. Robert Mahling

	Christuskirche Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf	Kreuzkirche Seiffhennersdorf
2. Aug. 8. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9:00 Uhr Zeltgottesdienst Pfr. Rausendorf	19:00 Uhr Abendgottesdienst Pfr. Rausendorf
8. Aug. Sa., Schulanfang	13:00 Uhr Schulanfängerandacht Frau Stempel	<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<	13:00 Uhr Schulanfängerandacht Pfr. Rausendorf
9. Aug. 9. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	19:00 Uhr Abendgottesdienst Pfr. Rausendorf	9:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
16. Aug. 10. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. z. A. Dr. Mahling	9:00 Uhr Gottesdienst Pfr. z. A. Dr. Mahling	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
23. Aug. 11. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. z. A. Dr. Mahling	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9:00 Uhr Gottesdienst Pfr. z. A. Dr. Mahling
30. Aug. 12. So. n. Trinitatis	19:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst Pfr. Rausendorf	10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst Pfr. Rausendorf

Persönliche Nachrichten für Leutersdorf und Spitzkunnersdorf:

Getauft wurden
am 5. Juli in Spitzkunnersdorf: Tom Goldberg
am 19. Juli in Leutersdorf: Jannik Hanisch

Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet
am 18. Juli in Leutersdorf: Heinz und Gertraude Blumrich
Ihr Gerechten freut euch des Herrn, danket ihm und preiset seinen heiligen Namen. (Psalm 97,12)

Veranstaltungen Leutersdorf

Kantorei Seiffhennersdorf-Leutersdorf: montags ab 17.8., 19:30 Uhr
Christenlehre: Sommerferien
Gemeindekreis: Donnerstag, 27.8., 14:30 Uhr

Veranstaltungen Spitzkunnersdorf

Rentnerkreis: Sommerpause
Christenlehre: Sommerferien

Veranstaltungen für Leutersdorf und Spitzkunnersdorf

Kinderchor: Sommerpause
Kinderkreis (für Kinder ab 3 Jahre): Samstag, 15.8., 9.00 Uhr im Pfarrhaus Leutersdorf
Konfirmanden Kl. 7 und 8: Montag, 17.8., 16.30 Uhr Terminabsprache im Pfarrhaus Leutersdorf
Jugendchor: mittwochs, 18:30 Uhr im Pfarrhaus Spitzkunnersdorf
Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr im Pfarrhaus Leutersdorf
Mütter mit kleinen Kindern: Mittwoch, 26.8., 9.00 Uhr im Pfarrhaus Spitzkunnersdorf
Weinlese (für junge Erwachsene): Donnerstag, 20.8., 19:15 Uhr im Pfarrhaus Spitzkunnersdorf

Kindertage im Pfarrhaus Spitzkunnersdorf

Vom 4. bis 6. August sind alle Kinder der (neuen) Klassen 2–5 zu drei erlebnisreichen Kindertagen im Pfarrhaus Spitzkunnersdorf eingeladen. Beginn ist jeweils 10.00 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr. An einem der drei Tage unternehmen alle gemeinsam einen Ausflug nach Zittau.

Bitte melden Sie die Kinder an. Sie erreichen Frau Stempel unter der Telefonnummer 035 83/51 76 86 oder per Mail karin.stempel@web.de.

Schulanfängerandacht in der Christuskirche

Mit dem Schulanfang beginnt ein neuer Lebensabschnitt. In der Christuskirche in Leutersdorf wollen wir um Gottes Segen für diesen wichtigen Schritt bitten. Alle Schulanfänger sind deshalb am 8. August um 13.00 Uhr ganz herzlich zu einer Andacht in die Christuskirche in Leutersdorf eingeladen.

Neue Mitarbeiterinnen in unseren Kirchengemeinden

Seit 1. Juli sind arbeiten Frau Sturm und Frau Binar in unseren Kirchengemeinden mit. Sie wollen sich vor allem um ältere Menschen im Ort kümmern. Wer eine Hilfe beim Einkaufen braucht oder einfach einmal in geselliger Runde Kaffee trinken möchte, der kann sich ab sofort im Pfarramt melden (Pfarramt Spitzkunnersdorf: 03 58 42/3 99 87, Pfarramt Leutersdorf: 03 58 86/38 62 09).

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchengemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 06.05.1998 (Amtsblatt Seite A 103) in der aktuellen Fassung hat der Kirchenvorstand für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spitzkunnersdorf am 16.02.2009 die folgende Gebührenordnung beschlossen:

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spitzkunnersdorf

§ 1 Gebührenpflicht

Für die Benutzung des Friedhofes der Kirchengemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühren verpflichtet ist der Nutzungsberechtigte oder die Person, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden. Ist eine Personeneinheit Gebührenschuldner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

§ 3 Fälligkeit und Einziehung der Gebühren

- (1) Die Gebühren sind im voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme der Leistungen an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Über Widersprüche gegen die Gebührenerhebung nach dieser Ordnung entscheidet das Leitungsorgan des Friedhofsträgers.
- (4) Die Gebühren unterliegen der Betreibung im Verwaltungs-zwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen.

§ 4 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 5 Gebührentarif

I. Nutzungsgebühren

1. Reihengrabstätten
 - 1.1. für Sargbestattungen 20,00 EUR/Jahr 400,00 EUR
(Verstorbene bis 5 Jahre, Ruhezeit 20 Jahre)
 - 1.2. für Sargbestattungen 20,00 EUR/Jahr 600,00 EUR
(Verstorbene über 5 Jahre, Ruhezeit 30 Jahre)
2. Wahlgrabstätten
 - 2.1. für Sargbestattungen 20,00 EUR/Jahr 600,00 EUR
(Nutzungszeit 30 Jahre, Preis je Grablager)
 - 2.2. Urnenbeisetzungen 20,00 EUR/Jahr 400,00 EUR
(Nutzungszeit 20 Jahre, Preis je Urnenstelle)
 - 2.3. Gebühr für eine Verlängerung des
Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten pro Jahr 20,00 EUR

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 19,00 EUR je Grablager und Jahr erhoben. Sie ist jeweils bis zum 30. November des Erhebungsjahres fällig.

III. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr

1. Grundgebühr
 - 1.1. Sargbestattung (bis 5 Jahre) 200,00 EUR
 - 1.2. Sargbestattung (über 5 Jahre) 400,00 EUR
 - 1.3. Urnenbeisetzungen 200,00 EUR
2. Besondere Gebühren
 - 2.1. Benutzung der Friedhofshalle
 - 2.1.1. Grunddekoration der Friedhofshalle 25,00 EUR
 - 2.1.2. Leicheneinstellung mit Trauerfeier 200,00 EUR
 - 2.1.3. Leicheneinstellung mit Abschiednahme 150,00 EUR

- 2.1.4. Leicheneinstellung ohne Abschiednahme 100,00 EUR
- 2.1.5. Nutzung für Urnenfeier 200,00 EUR
- 2.2. Grabgrunddekoration bei Bestattungen 55,00 EUR
- 2.3. Grabgrunddekoration bei Urnenbeisetzungen 25,00 EUR
- 2.4. Aufbewahrung der Urne 5,00 EUR

IV. Gebühren für Umbettungen

Diese Gebühren werden entsprechend Abs. III erhoben. Zusätzlicher Aufwand wird entsprechend § 6 dieser Ordnung berechnet.

V. Genehmigungsgebühr für Grabmale

Die Genehmigungsgebühr für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmales beträgt 25,00 EUR

VI. Gebühr für die Erstellung von Berechtigungskarten an Gewerbetreibende

Die Gebühr für die Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden beträgt 30,00 EUR

VII. Sonstige Gebühren

1. Zweitausfertigung von Bescheinigungen
der Friedhofsverwaltung 10,00 EUR
2. Eintragung der Bestattung in das Familienbuch 10,00 EUR
3. Gebühr für Arbeitsleistungen pro Stunde,
ggf. zuzüglich Material 21,00 EUR

VIII. Gebühr für die Bestattung in gemeinschaftlich gestalteten Grabstätten

1. Einheitlich gestaltete Reihengrabstätten
für Urnenbeisetzungen 2400,00 EUR

Diese Gebühren umfassen die Nutzungsgebühr, die Bestattungsgebühr, die Kosten für die gestalterische Anlage einschließlich Grabmal sowie für Friedhofsunterhaltungsgebühr und gärtnerische Pflege für die gesamte Dauer der Ruhezeit.

§ 6 Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung den zu zahlenden Preis von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Arbeits- und Materialaufwand fest.

§ 7 Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Die Öffentliche Bekanntmachung erfolgt im vollen Wortlaut im Leutersdorfer Gemeindeblatt: Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Leutersdorf.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsicht bei der Friedhofsverwaltung und im Pfarramt Spitzkunnersdorf aus.

§ 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach ihrer Bestätigung durch Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 13. 11. 2002 außer Kraft.

Der Kirchenvorstand
Spitzkunnersdorf, den 16.02.2009

gez. Dr. R. Mahling (Siegel) gez. G. Neumann
Vorsitzender Mitglied

Bestätigungsvermerk des Regionalkirchenamtes

Dresden, den 12.06.2009

gez. i.V. Zimmermann (Siegel)
Leiter Regionalkirchenamt

Förderverein Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

„Geschichte ist nicht nur Geschehenes, sondern Geschichtetes – also der Boden auf dem wir stehen und bauen.“

Hans von Kehler, * 1925, dt. Theologe

Liebe Einwohner!

Der „Förderverein Nikolaikirche Spitzkunnersdorf“ bemüht sich seit Jahren die Kirch- und Ortsgeschichtsschreibung zu bewahren und fortzuführen.

Eine schöne und interessante, aber auch schwierige Aufgabe. Jede Recherche ergibt auch neue Fragen oder Ansatzpunkte. Im Zuge der globalen Datenvernetzung haben sich schier unerschöpfliche Informationsquellen aufgetan. Dies kann jedoch nicht die persönlichen Erinnerungen von Zeitzeugen ersetzen.

Deshalb möchten wir ältere und jüngere Generationen zusammenführen um Fakten und Begebenheiten, die als mündliche Überlieferung erhalten geblieben sind, aufzuschreiben. Auch Dokumente und historische Utensilien sollen der Nachwelt erhalten werden. Aus diesem Grunde laden wir interessierte Bürger jeden Alters **am 18.08.2009 ab 15.00 Uhr ins Heimatzimmer, Hauptstraße 13a in Spitzkunnersdorf** ein. Beim ersten Treffen wollen wir grundsätzliches besprechen und im lockeren Gespräch in allgemein interessierende Themen einsteigen.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Ihr „Förderverein Nikolaikirche Spitzkunnersdorf“

Anfragen unter 035842 26170,

per E-Mail: neumann-Matthias@t-online.de oder über unsere

Website: www.spitzkunnersdorf-nikolaikirche.de

Katholische Kirche Leutersdorf



Liebe Leserin, lieber Leser,

Ringelblume, Spitzwegerich, Schafgarbe und vielen anderen Kräutern mehr wird heilende Wirkung zugeschrieben. Kleine Wunden, Kopfschmerzen und Magenverstimmungen lassen sich so auf natürliche und preiswerte Art behandeln. Eine Legende erzählt, dass bei der Vertreibung aus dem Paradies Eva einige Kräutersamen mitnahm, um mit dieser Gottesapotheke für die Gefahren des Erdenlebens gerüstet zu sein. Leider war gegen den Tod kein Kraut gewachsen.

Heilung davon schenkt uns Gott im Glauben an die Auferstehung. Jesus Christus ist das Heil der Welt und damit die beste Arznei für unser Leben und Sterben.

Das Fest Mariä Himmelfahrt am 15. August feiert den ersten Heilungserfolg dieser Medizin. Wenn ein Mensch so eng mit Jesus verbunden war wie seine Mutter Maria, dann hat der Tod keine Macht mehr über sie und steht der Himmel offen.

Die Legende der Heilkräuter setzt sich fort und Frauen unserer Gemeinde binden Kräutersträuße, die an diesem Fest gesegnet und verteilt werden.

Eine für Leib und Seele heilsame Sommerzeit wünscht Ihnen

Pfarrer Bertram Wolf

Gottesdienste im August

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag	—	18 ⁰⁰ Uhr*	16 ⁰⁰ Uhr*
Sonntag	10 ⁰⁰ Uhr*	—	—

* außer 15. August 18.00 Uhr Patronatsfest in Leutersdorf, Sonntag 16.8. um 10.00 Uhr Hl. Messe in Großschönau

Veranstaltungen

- 9. August 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger
- 15. August Patronatsfest
15.30 Uhr Seniorennachmittag
18.00 Uhr Heilige Messe
anschließend Gemeindefest am Feuer
- 28. August Krankenkommunion
in Leutersdorf/Spitzkunnersdorf/Neueibau

Hallo liebe Senioren!

Vorankündigung

Die nächste Halbtagsfahrt führt am **17. August 2009** von Leutersdorf nach Tschechien. Hier ist für uns eine Schifffahrt auf der Elbe von Aussig nach Leitmeritz reserviert. Auf dem Schiff nehmen wir das Mittagessen ein und die Rückfahrt führt uns in das Hotel „Beseda“ in Schönlinde zum Abendessen. Hoffen wir auf schönes Wetter und erlebnisreiche Stunden. Interessenten melden sich bitte bei Frau Greth, Kastanienweg 1.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bertl Greth

Wie bereits bekannt ist, treffen wir uns **jeden Dienstag** im Club, Gemeindetreff, Hauptstr. 24, von **12:00 bis 15:00 Uhr**. Es wäre schön, wenn der eine oder andere den Weg zu uns finden würde, um uns in geselliger Runde auszutauschen. Gemeinsam können wir ein paar schöne Stunden erleben und wir freuen uns über Vorschläge zur Gestaltung eines Nachmittags. Kaffee und Kuchen sowie andere Leckereien und Musik sorgen für gute Stimmung
Jeder ist ganz herzlich willkommen!



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Seniorentreff

Liebe Senioren!

Wieder konnten wir uns über zwei Fahrten, im Mai und Juni, mit schönen Erlebnissen, freuen. Die erste im Schlosspark Gaussig und die zweite Fahrt war eine Schifffahrt auf der Elbe Aussig-Leitmeritz. Doch vorher hatten wir eine sehr schöne Schlossbesichtigung, es war ein ganz besonderes Erlebnis. Die Ausstattung des Schlosses ist sehr wertvoll. Bei dieser Führung hatten wir eine sehr nette Dame, die uns alles in deutsch erläutern konnte. Es war ein Besuch an den wir bestimmt noch oft denken.

Nach der Führung ging es aufs Schiff. Bei gutem Mittagessen und Kaffeetrinken waren wir den ganzen Nachmittag auf dem Schiff nach Leitmeritz. Zum Abendbrot fuhren wir zurück nach Schönlinde, wo wir auch gut versorgt wurden. Zu der ganzen Fahrt begleitete uns ein Reiseleiter. Es gab zu den durchfahrenden Orten immer wieder etwas neues zu hören. Ich möchte mich bei dem Fahrer sowie die tolle Organisation, dem Reisebüro und dem gesamten Mitarbeiter-Team ganz herzlich bedanken.

Nun aufgepasst liebe Senioren! Unsere nächste Tagesfahrt ist am 18. August 2009 und führt uns nach Weesenstein. Die Leistungen, die dazu gehören, werden Sie mit Ihrem zuständigen Helfer beraten.

Achtung! Zum Vermerk auf dem Kalender: Am 16.12.2009 wird unsere Adventsfahrt sein. Diese führt uns nach Grosshartau. Abfahrt 13.00 Uhr Preis 39,00 € pro Person.

Das es wieder schöne Stunden werden, hoffe ich.

Es grüßt ganz herzlich

das Helfer-Team mit Erika.



Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich dem Helfer-Team, Herrn Bürgermeister Scholze und seinen Mitarbeitern, Herrn Pfarrer Mahling, dem Kindergartenteam, der hilfsbereiten Hausgemeinschaft, der lieben Nachbarschaft sowie guten Bekannten aus den Nachbarorten danken. Vielen Dank auch an alle, die mir mit Postsendungen gratulierten und telefonische Glückwünsche überbrachten. Allen ein ganz dickes Danke und hoffentlich weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Dies wünscht sich *Erika Rother*

Elektromeister Dietmar Eger

✓ Photovoltaik



Planung
Finanzierung
Lieferung
Installation

✓ Elektroinstallation
✓ Alarm- & Videoanlagen
✓ Telefon- & Sat-Anlagen

Richterbergweg 5, 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586/40 58 21 oder 0160/7244973

W&W Riester:
Jährlich bis zu
793 Euro vom Staat!

www.wuestenrot.de



NEU!



Veronika Herrmann
Bezirksleiterin

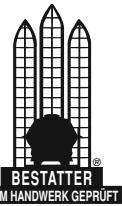
Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

Auch wenn sich Ihre Pläne ändern – mit W&W Riester bleiben Sie flexibel.

* Verheiratete, 1 Arbeitnehmer, 2 Kinder (eines ab 2008 geboren).

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

Neugersdorfer Bestattungen GmbH
Eichhorn & Mönlich



Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

fachgeprüfte Bestatter

eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf
Schillerstraße 8
02727 Neugersdorf



TAG UND NACHT ☎ (03586) 3 23 33

TAXI

Telefon: **03 58 42 / 2 64 74**

Funk: **01 77 / 3 44 26 36**

Arite Hoffmann

Bachweg 14 · 02791 Oderwitz
Fax: 03 58 42 / 2 95 74
E-Mail: taxi-hoffmann@web.de



- Dialyse-Bestrahlungsfahrten
- Einkaufs- und Ausflugsfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Fernfahrten auch zum Angebotspreis
- Fahrten zur und von der Kur
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuerzahlen. Die Kenntnis aber häufig.
(Amschel Meyer Rothschild 1744 – 1812)

Wir haben die Kenntnis der Steuergesetze und beraten Sie gern bei Ihrer **Steuererklärung**.

Besuchen Sie uns im Internet: www.woell-intax.de



Tischlerei
Thomas Rösler

02739 Eibau
Hauptstr. 123
Tel. (0 35 86) 36 92 52
Fax (0 35 86) 38 71 67

- Haus- und Innentüren
- Treppen und Geländer
- Insektenschutzfenster aus Aluminium

AUTODienstKUMPF GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW / LKW
Transporter / Baumaschinen



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 035 86 / 76 12-0
Fax: 035 86 / 76 12-34 · Handy: 01 62/9 43 16 80 o. 01 71/3 28 21 49

Sie planen den Umbau Ihrer Sanitärräume – dann sind wir Ihr Partner!

Unsere Fliesenleger stehen bereit!



Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau · Um- und Ausbau
Modernisierung · Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen



FIEDLER
BESTATTUNGEN

auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht (03 58 42) 2 92 35

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall:
Anke Walter · Hauptstr. 171 · 02791 Oderwitz



Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hinterere Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr




Ihr Mobiles Reisebüro
Unser Reisebüro kommt zu Ihnen!
Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
Tel.: 03583/696303

Kompetente Beratung, viele Infos & umfangreicher Service.

Die Kataloge für die Wintersaison 09/10 sind da!
Lassen Sie sich die besten Frühbucherrabatte nicht entgehen!

Madeira: Insel des ewigen Frühlings
*Wunderschöne Pflanzenwelt, herrliche Wandermöglichkeiten uvm.
*** App. Tropical - Canico de Baixo
11.03. ab/an Dresden, 7 Tage ab 627 EUR
14 Tage ab 794 EUR

November bis März in die Türkei
****+ Hotel Lyra Resort (nahe Side)
z.B. 12.03. ab/an Dresden 7 Tage All inclusive ab 364 EUR

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden



Bau- und Möbeltischlerei
Steffen Kubitz

Fenster u. Türen, Innenausbau, Treppen-, Möbelbau

Wir stellen preisgünstig her:
• Holztreppe + Geländer
• Holzfenster + Haustüren
• Wand- und Deckenverkleidung
• Verkleidung von Umgebänden

Wir liefern und montieren:
• Kunststofffenster + -türen
• Alufenster + -türen
• Rollläden, Garagentore, Rolltore

Info zu Feuerwerken unter
www.Oberlausitzer-Feuerwerke.de

Hauptstraße 24 · 02739 Neueibau · Tel. (0 35 86) 70 29 76
Fax (0 35 86) 76 51 24 · Funk-Tel. 01 75/4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de



VICTORIA

Privat-Haftpflichtversicherung
Damit Ihnen im Ernstfall nichts blüht!

Schon eine kleine Unachtsamkeit kann erhebliche Schäden verursachen – und Sie teuer zu stehen kommen. Sichern auch Sie sich finanziell ab! Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne.

Generalagentur Wilfried Hillert
Bergstraße 16, 02794 Leutersdorf
☎ 0 35 86/78 80 91, Fax: 0 35 86/78 80 93
E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe



Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

Bestattungen
BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Fachgeprüfter Bestatter
Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit
02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86/3 30 10



LINEDANCE
in der DANCEHALL Obercunnersdorf (Kretscham)
NEUER ANFÄNGERKURS!
ab September 2009 jeden Sonntag 16:30 bis 18 Uhr
Kostenlose Schnupperstunde am 30.8.2009 von 16.30 bis 18 Uhr

Besucher zu allen Trainingszeiten herzlich willkommen!

Infos/Anmeldung bei
Kordula Schmidt
Tel. 03 58 75 / 6 71 69 oder
Kordula.Schmidt@freenet.de



WWW.FLYING-BOOTS.COM

**EINLADUNG
ZUM VORTRAG:
VERDAUUNG FÖRDERN - LEBER SCHÜTZEN**



DATUM:

11. August 2009

UHRZEIT:

19.00 Uhr

REFERENT:

Dr. Oliver Ploss (Apotheker und Heilpraktiker)

ORT:

Oberlausitzer Gesundheitszentrum Neugersdorf

Bitte melden Sie sich telefonisch oder persönlich in einer unserer Apotheken an.

www.oberlausitzer-apotheken.de



**KRANICH
APOTHEKE**

NEUGERSDORF

Fröbelstraße 5
02727 Neugersdorf
Tel.: 0 35 86. 3 21 50



**KREUZ
APOTHEKE**

NEUGERSDORF

Hauptstraße 64
02727 Neugersdorf
Tel.: 0 35 86. 70 22 94



... gesund mit uns!

**OSWALD HEINKE NEUGERSDORF
Service für Haus und Garten**

J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 24 10 · Fax 0 35 86 / 70 24 17 · Handy 01 73 / 2 00 90 83

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Geschäftszeit Büro und Laden:
Freitag von 15 Uhr - 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr - 12 Uhr

**TRIXIS
MUNDART-SPEKTAKEL
9. AUGUST '09
WALDSTRANDBAD GROSSCHÖNAU**

Sa. 8.8.09
Gruppe Phoss und High Five
So. 9.8.09
Familienbadefest mit Spielzeug-
börse und Zuckertütenbaum
Kathrin & Peter Live im Konzert



www.trixi-park.de www.rulledulle.de Eintritt: Kinder 1,50 €, Erwachsene 3,00 €



Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

20-jährige Berufserfahrung steht für Qualität

**Denkmalschutz · Inn- & Ausbauarbeiten
Bedachungen**

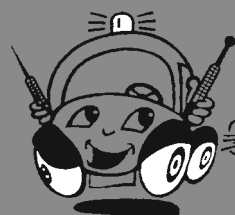
Hohe Straße 6 · 02782 Seiffhennersdorf
Tel./Fax: 0 35 86 / 40 69 37 · Mobil: 01 77 / 1 53 86 45



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16



**Freier
Pflege-
Dienst
Sabine Glathe**

Buchbergstraße 51 c - 02779 Großschönau
Telefon 03 58 41/3 89 20

Kontaktstelle: Nordstraße 34 - 02782 Seiffhennersdorf
Telefon 0 35 86/40 51 77

Wir helfen Ihnen gern!



Wasser Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Eibau
OT Neueibau
☎ (0 35 86) 33 03-0
✉ info@hbg-leutersdorf.de
🌐 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung - Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND

Zahnärztlicher Notfalldienstplan für Leutersdorf

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
01./02.08.09	DS Dimic	Schrammstr. 36 Zittau Tel. 0 35 83 / 51 02 87
08./09.08.09	Dr. E. Krauskopf	Hauptstr. 3 Waltersdorf Tel. 03 58 41 / 3 54 52
15./16.08.09	Dr. Hochberger	Mozartstraße 10 Zittau Tel. 0 35 83 / 70 03 66
22./23.08.09	DS J. Prescher	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 56 64
29./30.08.09	DS V. Schiffner	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 56 64

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellsten Überblick über den Notfalldienstplan der Zahnärzte in den Bereichen Neugersdorf und Leutersdorf erhalten Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de. Klicken Sie auf den Button „Notfalldienst“ links und wählen die gewünschte Gemeinde aus.

Notdienst bei der Rettungsleitstelle
Löbau-Zittau

☎ 0 35 85 / 86 24 04

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für Leutersdorf

Auf Grund von Veränderungen der Dienstbereiche ist der diensthabende Arzt über die kassenärztliche Notdienstvermittlung (Hausbesuchsanforderung) Rufnummer **0 35 85 / 86 24 04** zu erfragen.

Mo/Di/Do jeweils von 19:00 – 7:00 Uhr
Mi/Fr jeweils von 14:00 – 7:00 Uhr
Sa/So/Feiertag jeweils von 7:00 – 7:00 Uhr (24-Stunden-Dienst)
oder über die Rettungsleitstelle
Löbau-Zittau ☎ **0 35 85 / 40 40 00**
Notruf ☎ **112**

Urlaub

**Gemeinschaftspraxis Dipl.-med. Frank Philippson
und Dipl.-med. Margitta Philippson**
Hauptstr. 33, 02794 Leutersdorf

Die Arztpraxis bleibt vom **10. August 2009 bis
21. August 2009** wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung entnehmen Sie bitte dem Schaukasten
am Praxiseingang.

TAXI KÄRNTH

☎ 0 35 86 / 78 78 45

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch uns)
- Fahrten zu allen Anlässen • Flughafentransfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Fernfahrten zum Vereinbarungspreis

www.taxi-kaernth.com

T. Kärnth · Gutwiese 4 · 02794 Spitzkunnersdorf



HELLMUTH MINERALÖL
GMBH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 LEUTERSDORF

- Heizöl
- Heizöl Plus
- Finanzierung möglich
- Diesel
- Schmierstoffe
- Holzpellets
- Holzbriketts

Telefon: 0 35 86 / 38 61 47 oder 0 800 / 44 22 33 1

Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf

***** Räumen Sie Ihren Boden auf *****

Kaufe jede alte Ansichtskarte, Bücher, Radios, Möbel, Uhren, Münzen, Briefmarken, Besteckkästen, Zeitungen, Mosaik, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Orden, Abzeichen, altes Spielzeug aller Art – auch DDR, Puppenstuben, Zubehör, Puppen, Blechspielzeug, Eisenbahn, Fallschirmbehälter, u.v.m.

Kostenlose Haushaltauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

Telefon 0 35 86 / 78 99 25 oder 01 71 / 8 56 23 85

BEWUSSTE ERNÄHRUNG VOM BAUERNHOF



► Hausgemachte Wurst von Rind und Schwein
Spezialität: Rinderschinken!

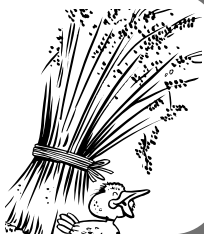
Freitag, 7. August 2009, ab 12.30 Uhr

► **Frischfleisch von Rind, Bulle und Kalb**

BAUERNHOF
Lutz und Beate Linke

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 03 58 42 / 2 66 81

**Nächster
Redaktionsschluss
14. 8. 2009**



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf

Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf

Telefon 0 35 86 / 33 07 - 0, Telefax 0 35 86 / 33 07 - 19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29a, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 70 29 51, E-Mail post@dasdruck.de